

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Lars Düsterhöft (SPD)

vom 16. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Juni 2026)

zum Thema:

Fußgängertunnel am Bahnhof Schöneweide – Wann beginnt der Rückbau?

und **Antwort** vom 29. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 1. Juli 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Lars Düsterhöft (SPD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26404
vom 16. Juni 2026
über Fußgängertunnel am Bahnhof Schöneweide - Wann beginnt der Rückbau?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Ist das Vergabeverfahren zum Rückbau des Fußgängertunnels, welcher den Vorplatz des Bahnhofs Schöneweide mit dem Michael-Brückner-Platz verbindet, abgeschlossen und konnte ein entsprechendes Unternehmen verpflichtet werden?

Antwort zu 1:

Das Vergabeverfahren wird voraussichtlich im Juli 2026 abgeschlossen.

Frage 2:

Wie ist der aktuelle Zeitplan zum Rückbau des Fußgängertunnels, wann soll mit den Bauarbeiten begonnen werden und wann sollen diese abgeschlossen sein?

Frage 3:

Bleibt es beim in der Antwort auf die schriftliche Anfrage 19/24560 anvisierten Abschluss der Bauarbeiten Anfang 2027?

Antwort zu 2 und 3:

Die Fragen 2 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Einrichtung der Baustelle erfolgt voraussichtlich im III. Quartal 2026. Nach aktuellem Planungsstand ist der Abschluss der Bauarbeiten im I. Quartal 2027 vorgesehen.

Frage 4:

Wie hoch sind die aktuellen Kosten für den Rückbau des Fußgängertunnels?

Antwort zu 4:

Es ist von geschätzten Gesamtkosten von ca. 4,0 Millionen Euro auszugehen.

Frage 5:

Welche Auswirkungen wird die geplante Verfüllung des Tunnels unter den Fahrbahnen auf den fließenden Verkehr haben, werden Straßensperrungen nötig sein? Wenn ja, wann sollen diese erfolgen und wie lange sollen diese dauern?

Antwort zu 5:

Die bauzeitliche Verkehrsführung wird zu Beginn der Maßnahme eingerichtet und nach Abschluss der Arbeiten wieder vollständig zurückgebaut. Auf Grundlage der aktuellen Bauablaufplanung wird der Verkehr auf der Michael-Brückner-Straße während der gesamten Baumaßnahme aufrechterhalten. Im Zuge der Bauarbeiten im Fahrbahnrandbereich wird es in beiden Fahrtrichtungen zu jeweils einer temporären Reduzierung der Fahrstreifenanzahl kommen, so dass weiterhin zwei Fahrstreifen je Richtung zur Verfügung stehen.

Berlin, den 29.06.2026

In Vertretung

Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt